

Informationen, Oktober 2016



Leena Pfister, 2. Klasse



Angelina Castro, 2. Klasse

08.10. – 23.10.16		Herbstferien
Herbst - Frühling		Apfeltage Di und Fr
02.11.16		schulfrei für alle 1./2. Klasskinder (UST-Konferenz)
03.11.16		Papiersammlung (3.-6. Klasse)
04.11.16		Pausenmilch
07.11.16		schulfrei (Fortbildungstag der Lehrpersonen)
09.11.16	18 Uhr	Räbeliechtli-Umzug Kindergarten
09.11.16	20 Uhr	Elternabend 6. Klasse
10.11.16		Zukunftstag 6. Klasse
16.11.16		schulfrei für 3.-6. Klasskinder (MST-Konferenz)
01.12.16	20 Uhr	Schulgemeindeversammlung
05.12.16		Chlausmärt (Nachmittag schulfrei)
20.12.16		Seniorenweihnacht (1.-6. Klasse)
24.12.16 – 08.01.17		Weihnachtsferien
09.01. – 17.02.17		Lesepass
28.01. – 05.02.17		Sportferien
23./24.02.17		Besuchsmorgen
06.03.2017	19.30 Uhr	klassenübergreifender Elternabend

Liebe Eltern

Wie schnell die Zeit verfliegt! Eben erst sind wir ins neue Schuljahr gestartet und schon stehen die Herbstferien vor der Tür. Das Lehrerteam plant bereits die Adventsanlässe und die Seniorenweihnacht.

Wir blicken auf ein erfreuliches, spannendes und vor allem sehr lehrreiches erstes Quartal zurück. Auch die Kinder, die einen Lehrer- und Klassenwechsel hatten, haben sich in den vergangenen Wochen schon gut eingelebt.

Bis auf den Elternabend der 6. Klasse im November zum Thema Übertritt fanden alle Klassenelternabende bereits statt. Wir freuen uns über die rege Beteiligung und über den direkten, positiven Austausch.

Zum ersten Mal führten wir am 12. September einen Elterntreff durch. Gezeigt wurden die beiden Kurzvideos – *"Selbstwert schützen – konstruktive Kritik"* und *"mit Misserfolgen umgehen"* aus der "mit-Kindern-lernen-Reihe" von Fabian Grolimund. Erfreulich viele Eltern nahmen an unserem "Versuchsballon" teil. In vier Gruppen à jeweils 4-6 Personen wurden die Inhalte der Videos in anregenden Diskussionen vertieft.

Die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, ist uns wichtig. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse, Ihre Rückmeldungen und Ihre Mithilfe. Wenn Unklarheiten auftauchen oder wenn Sie allfällige Bedenken haben, dann suchen Sie bitte das direkte Gespräch. Wenden Sie sich bei Fragen und Anliegen, die Ihr Kind betreffen an die zuständige Lehrperson. Für Anliegen im Bereich Schulbetrieb wenden Sie sich bitte an mich.

Es ist erwiesen, dass der Schulerfolg der Kinder massgebend dadurch beeinflusst wird, wenn Eltern und Schule am selben Strick ziehen.

Anlässe

Je mehr Anlässe und Aktivitäten stattfinden, desto schneller scheint die Zeit zu vergehen. Lehrreich waren nicht nur der Schulalltag, sondern auch die vielen grossen und kleinen Highlights, die den Unterricht im ersten Quartal bereicherten.

- In der zweiten Woche nach den Sommerferien fand der traditionelle Sporttag statt. In diesem Jahr organisierten die Lehrpersonen einen Postenlauf für die 1.-6. Klasskinder. In altersdurchmischten

Gruppen mussten die Kinder auf ihrer Wanderstrecke diverse Posten mit kniffligen Aufgaben lösen, bevor sie sich im Waldgebiet "Armbuech" zum gemeinsamen Mittagessen trafen.

- Am 25. August besuchte die 2. Klasse im Rahmen ihres Realienthemas "Biber" den Biberlehrpfad in Pfyn. Ende September suchten die Kinder weitere Biber Spuren an den Ufern der Thur. Zum Abschluss des Themas wird die Klasse am 4. Oktober die Sonderausstellung im Naturmuseum in Frauenfeld besuchen und ihr Wissen über und rund um den kleinen "Baumfäller" vertiefen.
- Die 3./5. Klasse weiss inzwischen alles über das Thema Bienen. Am 30. August besuchten sie einen Imker. Anfangs September setzten sich die Kinder anlässlich einer Exkursion unter der Federführung von pro Natura mit Wildbienen auseinander.
- Viele Eindrücke aus der näheren Umgebung gewann auch die 4./6. Klasse. Am 30. August begab sie sich auf einen Lehrausgang an die Thur. Am 20. September wanderte die Klasse via Kartause Ittingen nach Iselisberg, Trüttlikon und Uerschhausen an den Nussbaumersee. An der Kantonsgrenze besichtigten die Kinder die Endmoräne und anschliessend die einstige Pfahlbausiedlung beim Uerschhauser Horn sowie die Ruine Helfenberg.
- Im ersten Quartal ging es in der 1. Klasse darum, den Zusammenhalt zu fördern. Das Bilderbuch "Freunde" mit dem dicken Waldemar, Franz von Hahn und Jonny Mauser begleitete die Klasse dabei. Die drei Freunde aus Müllewapp zeigten den Kindern auf, wie man gemeinsam alle Höhen und Tiefen des Lebens meistert und wie richtige Freunde einfach unbesiegbar sind. Der Abschluss des Themas fand in Kreuzlingen statt, wo die Kinder mit einer Schnitzeljagd auf dem Hafenableal verschiedene Rätsel lösten.
- Während einer Führung durch die Kartause Ittingen lernte die 4./6. Klasse das strenge Leben und den strukturierten Tagesablauf der Kartäuser kennen.

Die Fotos zu den Schulaktivitäten sind wie immer auf unserer Homepage www.schule-warth-weiningen.ch aufgeschaltet. Auch beim Schulhaus-
eingang finden Sie immer wieder Bilder der aktuellen Anlässe.

Naturhalbtage, Waldtage, Wandertage, Exkursionen, Schulausflüge

Anlässlich des Kindergartenelternabends von Mitte August wurden von Elternseite grosse Bedenken gegen die Durchführung der Waldvormittage geäussert, da die Gefahr eines Zeckenbefalls zu gross sei.

Nach eingehenden Abklärungen beim Kantonsarzt und der stellvertretenden Kantonsärztin sowie beim Rechtsdienst des Amts für Volksschule haben Schulbehörde und Schulleitung den folgenden Entscheid gefällt:

- Zukünftig werden die wöchentlichen Waldtage im Kindergarten nur noch zwischen Herbst und Frühling durchgeführt. Im Sommerhalbjahr findet der Naturhalbtage ebenfalls draussen statt, jedoch nicht im Wald. Im Falle eines medizinischen Problems kann bei Vorweisen eines ärztlichen Zeugnisses eine Dispensation erteilt werden.

Wie aus der bunten Vielfalt der im ersten Quartal durchgeführten Schulveranstaltungen (vgl. Seite 1+2 des Quartalsbriefes) ersichtlich wird, sind Schulaktivitäten ausserhalb des Klassenzimmers ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts. Theoretische Lerninhalte werden lebendig, praxisnah und führen zu nachhaltigem Wissensaufbau.

Laut Information des Kantonsarztes und seiner stellvertretenden Ärztin leben wir im Thurgau in einem Gebiet, in welchem die Zecken verbreitet sind. Trotzdem befürworten sie auch weiterhin die Durchführung von Aktivitäten in der Natur und im Wald.

Mit geeigneten Schutzmassnahmen – gut abschliessende Kleidung und Schutzmittel gegen Zecken (vgl. beiliegendes Merkblatt Zecken) – lasse sich das Risiko einer Erkrankung bedeutend einschränken. Ein minimales Restrisiko bleibe jedoch immer. Die Erkrankung an Borreliose lässt sich mit Antibiotika behandeln. Die Kantonsärzte ziehen den Vergleich zu Fahrradausflügen heran. Auch da gebe es trotz Tragen des Velohelms kein Nullrisiko.

Gegen die Erkrankung an Frühsommer-Meningoenzephalitis wird die FSME-Impfung empfohlen. Bereits Kleinkinder ab einem Alter von einem Jahr können geimpft werden.

Masernprävention in Kindergärten und Schulen

Nachdem diese Woche zu lesen war, dass in den panamerikanischen Staaten die Masern als ausgerottet gelten, ist dies in Europa und insbesondere auch in der Schweiz nicht der Fall.

Das Amt für Gesundheit und das Amt für Volksschule empfehlen den Schulen, das beiliegende Merkblatt zuzustellen.

Lauskontrolle

Nach den Sommerferien hat die zuständige Fachfrau Annemarie Brütsch in allen Klassen eine Kontrolle durchgeführt. Erfreulicherweise hat sie keine Nissen und Läuse gefunden – das Schulhaus ist lausfrei! Damit das so bleibt, sind wir darauf angewiesen, dass Sie das Auftreten der ungeliebten Tierchen der Lehrperson oder mir melden, so dass eine weitere Ausbreitung verhindert werden kann. Bei Fragen bezüglich der Behandlung bei Laus- oder Nissenbefall dürfen Sie sich gerne mit Frau Brütsch in Verbindung setzen (Tel: 052 747 24 75).

Pausenapfel

Zwischen den Herbst- und den Frühlingsferien erhalten alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule dienstags und freitags einen Pausenapfel. Ein herzliches Dankeschön geht hier an Hauswart Markus Bächer, der jedes Jahr die feinen Äpfel für uns organisiert.

Leuchtwesten

Herbst und Winter bringen mit Nebel, Nässe und Dunkelheit für die Kinder vermehrt Gefahren auf dem Schulweg. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien wiederum die Leuchtweste trägt. Die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg liegt uns sehr am Herzen. Wir haben nur Erfolg, wenn Sie uns unterstützen. Ein gemeinsames, solidarisches Verhalten animiert die Kinder zum Tragen der Weste.

Wenn Ihr Kind noch keine Leuchtweste besitzt, die alte beschädigt ist oder es eine grössere benötigt, dann händigt die Klassenlehrperson gerne eine Weste aus. Ich bitte Sie, diese mit den Initialen zu versehen, da in der Fundgrube des Schulhauses immer wieder namenlose Leuchtwesten anzutreffen sind.

Auch dieses Jahr führt die Kantonspolizei einen Wettbewerb durch, bei dem Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarschulen 50 iPad mini gewinnen können. Wird die Leuchtweste als Fahrradfahrer oder Fussgänger getragen, zieht die Polizei bei Verkehrskontrollen die verteilte Adresskarte "*mach dich sichtbar*" ein und die Kinder nehmen so automatisch am Wettbewerb teil.

Nationaler Zukunftstag 10. November 2016

Die Mädchen und Knaben unserer 6. Klasse beteiligen sich am 10. November am nationalen Zukunftstag. Sie sind eingeladen, an diesem Tag die Arbeitswelt kennenzulernen und Einblick in ungewohnte Arbeitsfelder zu nehmen. Der Zukunftstag soll die Jugendlichen ermuntern, sich bei der Berufswahl an ihren Interessen und Talenten zu orientieren und nicht am stereotypen Rollendenken. Die 6. Klässler werden einen Elternteil oder eine Bezugsperson an den Arbeitsplatz begleiten. Dort wird ihnen – wenn möglich – der Einblick in einen geschlechteruntypischen Beruf erlaubt.

Einführung Lehrplan Volksschule Thurgau

Im August 2015 erhielten alle Schulgemeinden vom Regierungsrat den Auftrag, die vier Jahre dauernde Einführung des neuen Lehrplans auf Beginn des Schuljahrs 2017/18 vorzubereiten.

Beim Lern- und Unterrichtsverständnis, welches dem neuen Lehrplan zugrunde liegt, geht es im Wesentlichen um Folgendes:

Weiterhin wird grossen Wert darauf gelegt, dass die Kinder und Jugendlichen Wissen erwerben. Dieses Wissen orientiert sich an lebensnahen Themen. Wichtig ist, dass dieses Wissen auch in neuen Aufgabenstellungen angewendet werden kann, d.h. die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie die Lerninhalte verstanden haben.

Die Einführung des neuen Lehrplans erfolgt an der Schule Warth-Weiningen in Zusammenarbeit mit den fünf Primarschulgemeinden des Sekundarschulkreises Hüttwilen:

- Zwei Mal jährlich finden gemeinsame ganztägige Weiterbildungen für alle Primar- und Fachlehrpersonen des Seebachtals statt. Die Schulleitungen bestimmen das Thema und laden renommierte Referenten der pädagogischen Hochschulen ein.
- Vier Mal jährlich vertiefen die Lehrpersonen in gemeindeübergreifenden Stufen- und Fachgruppen die Inhalte der Referate, setzen sich mit dem Lehrplan auseinander und tauschen Unterrichtsplanungen und Material aus.
- An den jährlich stattfindenden Lehrerkonferenzen erhalten die Lehrpersonen weitere Informationen zum neuen Lehrplan.

- Zusätzlich setzen sich die Lehrpersonen an den schulinternen und individuellen Weiterbildungen mit kompetenzorientiertem Lehren und Lernen auseinander.

Auch zukünftig wird in der Schule nicht alles neu. Die Einführung des Lehrplans ist für unsere Schule lediglich ein weiterer Schritt in der seit Jahren gepflegten Unterrichtsentwicklung. Die Lehrperson ist und bleibt Dreh- und Angelpunkt im Unterricht. Ihre pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten sind zentral und die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern ist entscheidend für den Schulerfolg.

Schulfreie Tage

Beachten Sie bitte folgende Daten:

- Im Rahmen der kantonalen Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau besuchen die Lehrpersonen das Modul "Lern- und Unterrichtsverständnis" innerhalb der ganztägigen Jahrestagungen 2016 der Teilkonferenzen.
 - **Mittwoch, 28.9.2016:** Kindergartenkonferenz
schulfrei für alle Kindergartenkinder (bereits durchgeführt)
 - **Mittwoch, 2.11.2016:** Unterstufenkonferenz
schulfrei für alle 1. und 2. Klässler
 - **Mittwoch, 16.11.2016:** Mittelstufenkonferenz
schulfrei für alle 3. – 6. Klässler
- Am **Montag, 7. November** findet eine schulinterne Weiterbildung für alle Lehrpersonen des Seebachtals zum Thema "Sprachbewusster Fachunterricht" statt. Der ganze Tag ist für alle Kinder schulfrei.
- Am **Montag, 5. Dezember** ist in Frauenfeld der traditionelle Chlausmarkt. Der Nachmittag ist schulfrei, am Vormittag findet der Unterricht gemäss Stundenplan statt.

Seniorenweihnacht 20. Dezember 2016

Traditionsgemäss bereichern die Kinder der 1.-6. Klasse mit einem Beitrag die Weihnachtsfeier der Senioren. Die Kinder werden deshalb am Dienstagnachmittag, 20. Dezember maximal eine halbe Stunde später nach Hause kommen.

Besuchsmorgen 2017

Am Donnerstag- und Freitagmorgen **23./24. Februar 2017** lädt Sie die Primarschule Warth-Weiningen zu den Besuchsmorgen ein. Ich bitte Sie, den Termin jetzt schon zu notieren. Einen besonders guten Einblick in den Schulalltag erleben Sie aber auch anlässlich eines individuellen Unterrichtsbesuchs, den Sie jederzeit wahrnehmen dürfen.

Schulgemeindeversammlung, Donnerstag, 1. Dezember 2016

Im Namen der Schulbehörde lade ich Sie herzlich ein, der Schulgemeindeversammlung vom 1. Dezember beizuwohnen. Die Schulbehörde wird Sie über die abgeschlossenen Renovationen und das Budget 2017 informieren. Von Schulleitungsseite erhalten Sie Mitteilungen zu aktuellen und zukünftigen Schulaktivitäten und Schulentwicklungen.

Schuljubiläum von Vivien Stegmaier

Anfangs August durfte Vivien Stegmaier ihr 10-jähriges Dienstjubiläum an unserer Primarschule feiern.

Auf zielgerichtete, fröhliche und motivierende Art gelingt es ihr seit Jahren, die Kinder alters- und bedürfnisgerecht im logopädischen Bereich zu fördern.

Für ihren grossen Einsatz bedanken wir uns herzlich.

Nach dem schönen Spätsommerwetter hat nun kälteres Wetter Einzug gehalten. Bereits wirbeln bunte Blätter von den Bäumen und in den Städten liegt der Duft von gebratenen Marroni in der Luft. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Herbstzeit.

Brigitta Fegble

Schulleiterin

Beilage:

- Merkblatt Zecken
- Merkblatt Masern